

A. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn

Das Rheinlandabkommen

sowie die

Verordnungen

der Rheinlandkommission in Coblenz

Zwei Bände

Dreisprachige Textausgabe mit Erläuterungen

von

H. Vogels und Dr. W. Vogels

Regierungsräten beim Reichskommissar für die besetzten rheinischen
Gebiete in Coblenz

Band I: Ladenpreis kart. M. 15.—

„ II: „ „ „ 30.—

Auszüge aus den Besprechungen:

Abgesehen davon, daß die beiden Bände die einzige systematisch geordnete Sammlung des bisherigen Besatzungsrechts darstellen, ist in dem Werk ein umfangreiches amtliches Material verarbeitet, dessen Kenntnis für die Beantwortung mancher Rechtsfrage unerlässlich ist.

Diese Arbeitsleistung verdient um so größere Anerkennung, als die zahlreichen Rechtsfragen des Besatzungsrechts in der juristischen Fachliteratur bisher wohl etwas vernachlässigt worden sind.

Einer besonderen Empfehlung bedarf das Buch nicht, da es für jeden, der sich mit irgendeiner Frage des Besatzungsrechts befassen muß (und wer müßte das heute im Rheinland nicht?) unentbehrlich sein wird.

Zentralbl. f. d. bes. Rheinland, 1921, Nr. 5.

Zwei Beamte beim Reichskommissar für die besetzten Gebiete haben die Verordnungen der Interalliierten Rheinlandkommission zusammengestellt und erläutert herausgegeben. Zwei Bände liegen heute vor. Es ist hier nicht der Ort, über die Verdienste dieser Arbeit zu sprechen. Sie wird sicher gewürdigt und anerkannt werden.

Deutsche Juristenzeitung, 1921, H. 13/14.

Das Buch bildet ebenso wie der erste Band für alle, die mit den Besatzungstruppen zu tun haben oder die über die Rechtsverhältnisse im besetzten Gebiet unterrichtet sein müssen, ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Zeitschr. f. Polizei- u. Verwaltungsbeamte, 1921, Nr. 14.

Alles, was an Verordnungen in der Gesetzgebung, die Rechtspflege, die staatsbürgerlichen Rechte der Bevölkerung, der deutschen Verwaltung über das Requisitions- und Einquartierungswesen, Zollbefreiung, Verkehrseinrichtungen, Belagerungszustand und die Verordnungen über die sogenannten Sanktionen von Coblenz aus herausgekommen ist, finden wir hier übersichtlich geordnet. Das Werk wird den Behörden und der Bevölkerung des besetzten Gebietes sehr willkommen sein.

Kölnische Zeitung vom 18. Mai 1921.

Der Begriff der „außerordentlichen Maßnahmen“ im Friedensvertrag von Versailles

Von
DR. ERNST ISAY
Landgerichtsrat
Privatdozent an der Universität Bonn



Bonn 1922
A. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Ahn)

Nachdruck verboten.

Alle Rechte, besonders das der Übersetzung in fremde Sprachen,
vorbehalten.

Copyright 1922 by A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn.